



SPAR-Zentrale Marchtrenk
SPAR-Straße 1
4614 Marchtrenk

Presseaussendung

Handel / Nachhaltigkeit / Spenden

Marchtrenk, 9. Februar 2026

SPAR-Kund:innen spenden Pfandgutschriften für den guten Zweck:

Pfandbonspenden bei SPAR Oberösterreich bringen über 109.644 Euro für „Rettet das Kind“

Im Jahr 2025 haben SPAR-Kund:innen nicht nur einen wichtigen Beitrag zur Umwelt geleistet, sondern auch soziale Verantwortung übernommen: Zusätzlich zur Pfandrückgabe bestand die Möglichkeit, die Pfandgutschrift freiwillig zu spenden. Auf diesem Weg kamen insgesamt 570.525 Euro für die Organisation „Rettet das Kind“ zusammen – davon 109.644 Euro aus Oberösterreich.

Seit Einführung des Einwegpfands am 1. Januar 2025 konnten Kund:innen bei SPAR entscheiden, ob sie ihre Pfandgutschrift behalten oder direkt am Pfandautomaten spenden möchten – eine einfache Möglichkeit, mit jeder Rückgabe Gutes zu tun.

Hilfe bleibt in der Region

Soziales Engagement mit regionaler Wirkung ist ein zentrales Anliegen von SPAR. Deshalb wird bei Spendenaktionen gezielt darauf geachtet, dass die Unterstützung dort ankommt, wo sie benötigt wird. Bei „Rettet das Kind“ fließen die Pfandbonspenden an die jeweiligen Landesorganisationen und kommen Kindern, Jugendlichen und Familien direkt in den Regionen zugute, in denen sie gesammelt wurden.

„Wir erleben täglich, wie engagiert unsere Kund:innen sind. Dass im Jahr 2025 so viele Menschen die Möglichkeit genutzt haben, ihren Pfandbon für den guten Zweck zu spenden, zeigt den starken Zusammenhalt in Oberösterreich. Mit den gesammelten Beträgen können wichtige Projekte von ‘Rettet das Kind’ in unserem Bundesland unterstützt werden.“, betont **Paul Bacher, Geschäftsführer SPAR Oberösterreich**.

„Es freut mich, dass Maximarkt mit seinen Standorten in Oberösterreich zu diesem großartigen Spendenergebnis beitragen konnte. Mein Dank gilt besonders unseren Kund:innen, die diesen großartigen Betrag ermöglicht haben. Auch in diesem Jahr wird Maximarkt weiterhin Spendenpartner von ‘Rettet das Kind’ bleiben!“, so **Thomas Schrenk, Geschäftsführer Maximarkt**.

Langjährige Partnerschaft für Familien in Not

SPAR arbeitet seit vielen Jahren mit der Organisation „Rettet das Kind“ zusammen. Der erste „Rettet das Kind“-Verein in Österreich wurde bereits 1956 gegründet, heute ist die Organisation mit neun unabhängigen, überparteilichen und konfessionell nicht gebundenen Vereinen in allen Bundesländern vertreten. Die Arbeit orientiert sich an der UN-Kinderrechtskonvention sowie an der Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen. Ziel ist es, Kindern, Jugendlichen und Familien in schwierigen Lebenssituationen rasch, unbürokratisch und bedarfsgerecht Unterstützung zu bieten. Die regionale Struktur ermöglicht es, gezielt auf unterschiedliche Herausforderungen vor Ort einzugehen und Hilfe dort zu leisten, wo sie gebraucht wird.

„Die Möglichkeit, Pfandgutschriften zu spenden, hat 2025 zusätzliche Mittel für unsere Arbeit geschaffen. Wir bedanken uns bei den SPAR-Kund:innen, die diese Option genutzt und damit Kinder und Familien in Oberösterreich unterstützt haben“, so Josef Peischer, Vizepräsident von „Rettet das Kind Oberösterreich“.

Engagement von SPAR und INTERSPAR

Seit Start des Einwegpfands bieten SPAR und INTERSPAR die Möglichkeit, Pfandgelder für einen guten Zweck zu spenden. Die spendenbegünstigte Organisation wird dabei jedes Jahr neu ausgewählt. Im ersten Jahr der Pfandspende konnten Kund:innen bei SPAR, EUROSPAR und Maximarkt für die langjährige Partnerorganisation „Rettet das Kind“ spenden, während die Pfandspenden bei INTERSPAR-Hypermärkten für die zuständige Feuerwehr gesammelt wurden. Insgesamt überließen Kund:innen bei SPAR und INTERSPAR im Jahr 2025 gemeinsam 672.842 Euro an Pfandwert den sozial und gesellschaftlich relevanten Organisationen.

Seit Anfang 2026 kommen die Pfandbonspenden bei SPAR und INTERSPAR den österreichischen Freiwilligen Feuerwehren sowie der Feuerwehrausbildung zugute.

Nachhaltige Pfandrückgabe bei SPAR

SPAR setzt bei der Pfandrückgabe konsequent auf Innovation und Nachhaltigkeit. Im April kam mit dem digitalen Pfandbon eine Lösung hinzu, die den Prozess noch einfacher und nachhaltiger macht. Durch die Nutzung des digitalen Pfandbons wurden bereits mehr als vier Millionen gedruckte Bons eingespart.

Die Bilder werden kostenfrei, zur einmaligen Verwendung im Zusammenhang mit dieser Presseaussendung zur Verfügung gestellt. Der in den Bildeigenschaften hinterlegte Copyright-Hinweis ist bitte in enger Verbindung mit dem jeweiligen Bild zu platzieren.

Bild 1 © SPAR/Standbild: Einen Spendenbetrag von 109.644 Euro aus den Pfandbonspenden 2025 übergaben Paul Bacher (links), Geschäftsführer SPAR Oberösterreich, sowie Thomas Schrenk (rechts), Geschäftsführer Maximarkt, an Josef Peischer (Mitte), Vizepräsident von Rettet das Kind Oberösterreich.

Medienkontakt:

Mag. Anna-Sophie Jetschgo
Leiterin Werbung und Information
SPAR Österreichische Warenhandels-AG
SPAR-Straße 1, 4614 Marchtrenk

Tel. 07243 / 551 – 33820

Anna-Sophie.Jetschgo@spar.at

www.spar.at/unternehmen | www.spar.at/presse